



ResMed

AirSense™ 11

AUTOSET

ELITE

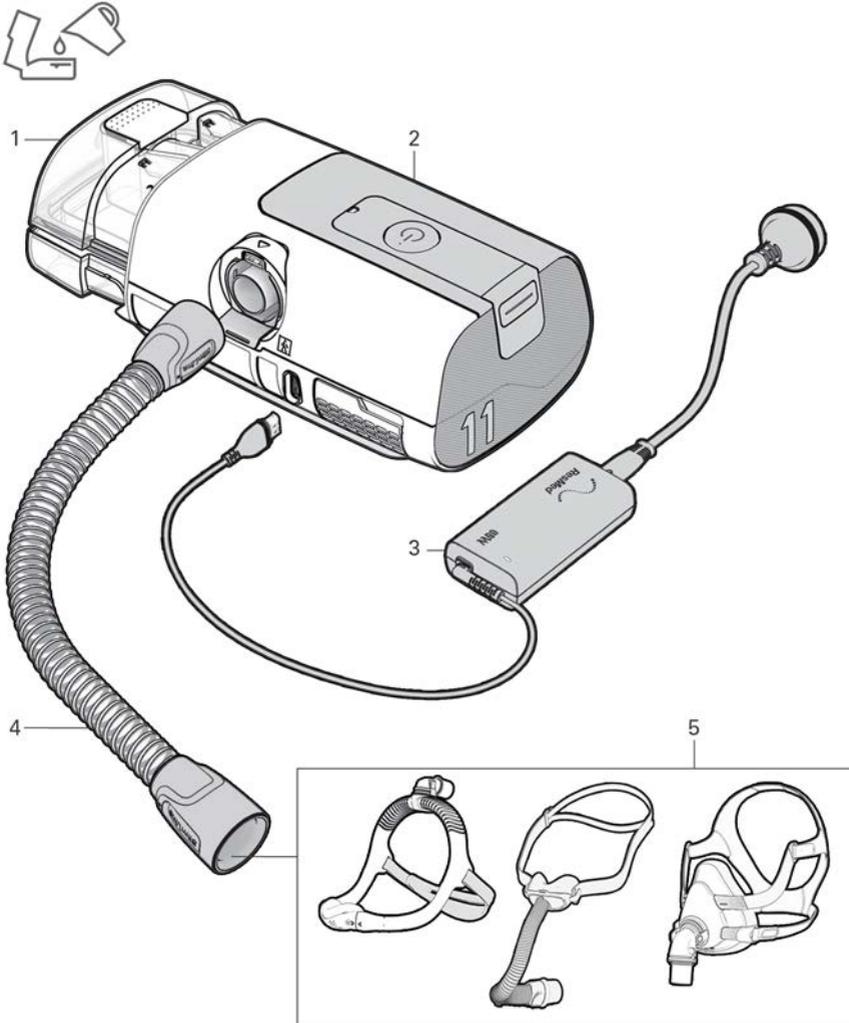


User guide
English | Deutsch

Inhalt

Willkommen	1
Indikationen.....	1
Kontraindikationen.....	1
Klinische Vorteile.....	1
Nebenwirkungen.....	1
Softwarefunktionen und Gerätedaten	2
Auf einen Blick	3
Informationen zu Ihrem Gerät.....	4
Anleitung zur Einrichtung Ihres Gerätes	5
Navigieren mithilfe des berührungsempfindlichen Anzeigebildschirms (Touchscreen)	7
Zusätzliche Funktionen.....	8
Verbinden Ihres AirSense 11-Geräts mit Ihrem Smart-Gerät	9
Start/Stopp der Therapie	10
Mein Schlaf.....	11
Über den beheizbaren Atemschlauch	12
Therapiedaten	13
SD-Karte	14
Reinigung und Pflege des Geräts	15
Demontage	16
Reinigung.....	16
Überprüfung.....	17
Auswechseln des Luftfilters	17
Montage	18
Reisen	18
Flugreisen	18
Fehlerbehebung	19
Allgemeine Warnungen	21
Technische Daten	22
Symbole	26
Service	27
Eingeschränkte Gewährleistung	27
Weitere Informationen	28

Schnellinstallation – Übersicht



Komponenten

1. HumidAir™ 11-Befeuchterkammer
2. AirSense™ 11-Gerät
3. Netzteil
4. SlimLine™ Schlauch
5. Maske

Willkommen

Das AirSense 11 AutoSet™ Gerät (einschließlich AutoSet for Her) ist ein ResMed Gerät mit automatischer Druckanpassung. Das AirSense 11 Elite ist ein ResMed Gerät für kontinuierlich positiven Atemwegsdruck (CPAP).

WARNUNG

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Geräts die gesamte Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Dieses Gerät ist nicht für beatmungsabhängige Patienten geeignet.

Indikationen

AirSense 11 AutoSet (einschließlich AutoSet for Her)

Das selbstregulierende AirSense 11-System ist für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg indiziert. Das selbstregulierende AirSense 11-System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

AirSense 11 Elite (einschließlich CPAP)

Das AirSense 11 Elite-System ist für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) bei Patienten mit einem Gewicht von über 30 kg indiziert. Das AirSense 11 Elite-System ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Hypoallergener Filter

Der hypoallergene Filter sorgt für die Luftfiltration während der PAP-Therapie (Positive Airway Pressure).

HumidAir 11

Der HumidAir 11 ermöglicht die Befeuchtung der Luft. Es ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- Schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax oder Pneumomediastinum
- Pathologisch niedriger Blutdruck, insbesondere in Verbindung mit intravaskulärer Volumendepletion
- Dehydrierung
- Liquorfistel, kürzliche Schädeloperation oder Verletzungen

Hinweis: Für blinde oder sehbehinderte Benutzer ist eine elektronische Version dieser Gebrauchsanweisung online auf den Produktinformationsseiten von ResMed.com verfügbar.

Klinische Vorteile

Die PAP-Therapie reduziert Apnoen, Hypopnoen und Schläfrigkeit und sorgt für eine bessere Lebensqualität.

Die Befeuchtung verringert die mit positivem Atemwegsdruck verbundenen Nebenwirkungen.

Nebenwirkungen

Verständigen Sie einen entsprechenden Arzt bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung unter Umständen vorübergehend unterbrochen werden.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge

Softwarefunktionen und Gerätedaten

Dieses ResMed Gerät verfügt über Smart- und Software-Funktionen, mit denen es mit der Cloud verbunden werden kann, sodass Benutzer und ihre Leistungserbringer aus der Ferne auf Therapiedaten zugreifen können, regelmäßige Geräteaktualisierungen empfangen können und vieles mehr. Besuchen Sie <https://myair.resmed.com/>, um mehr über die Patient-Coaching-Anwendung myAir™ von ResMed zu erfahren.

Software-Lizenz

Lizenzerteilung. Vorbehaltlich der nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen gewährt ResMed Ihnen, dem Eigentümer und/oder Benutzern dieses Geräts, eine unbefristete, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare, persönliche, begrenzte Lizenz zur Verwendung der ResMed-Software ausschließlich in Verbindung mit der Verwendung dieses Geräts. Alle anderen Rechte sind ResMed vorbehalten. Es wird davon ausgegangen, dass Sie diese Lizenz an jede Person übertragen und abgetreten haben, die die Rechte des Eigentümers oder Benutzers an diesem Gerät erwirbt.

Lizenzbeschränkungen. Die auf oder mit diesem Gerät enthaltene Software ist Eigentum von ResMed oder an ResMed lizenziert (die „ResMed-Software“). Weder die ResMed-Software noch irgendwelche geistigen Eigentumsrechte an der ResMed-Software werden von ResMed verkauft oder übertragen. Keine natürliche oder juristische Person ist lizenziert oder befugt, (a) den Quellcode der ResMed-Software zu vervielfältigen, zu vertreiben, abgeleitete Werke zu erstellen, zu modifizieren, darzustellen, vorzuführen, zu dekompileieren oder zu versuchen, ihn zu ermitteln, (b) die ResMed-Software aus dem ResMed-Produkt zu entfernen oder zu versuchen, sie zu entfernen, oder (c) das ResMed-Produkt oder die ResMed-Software zurückzuentwickeln oder zu disassemblieren. Um Zweifel auszuschließen, sollen die vorstehenden Beschränkungen nicht die Rechte des Lizenznehmers am Softwarecode einschränken, der in die ResMed-Software integriert ist oder mit ihr vertrieben wird und unter den Bedingungen einer Open-Source-, freien oder Community-Software-Lizenz lizenziert ist (zusammenfassend als „Open-Source-Software“ bezeichnet).

Over-the-Air-Download von Software-Updates. Wenn das Gerät mit der Cloud verbunden ist, lädt die ResMed-Software auf dem Gerät automatisch und in regelmäßigen Abständen Updates und Upgrades für die ResMed-Software auf das Gerät herunter. Solche Downloads können auf verschiedene Weise erfolgen, u. a. über die drahtlose Bluetooth® Technologie, WiFi- und/oder Mobilfunknetze sowie über Kombinationen verschiedener drahtloser Technologien und Dienste. Solche Aktualisierungen der ResMed-Software können unter anderem Fehlerbehebungen, Fehlerkorrekturen, Sicherheitspatches und neue Versionen und Veröffentlichungen der ResMed-Software umfassen, die Änderungen an bestehenden Merkmalen oder Funktionen und/oder das Hinzufügen neuer Merkmale und Funktionen beinhalten können.

Verwendung der Gerätedaten

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, erfasst und speichert es Daten über Ihre Nutzung. Wenn Ihre Gerätekonnektivität aktiviert ist, sendet das Gerät bestimmte Daten über die Cloud an ResMed, damit ResMed Ihnen und Ihrem Leistungserbringer verschiedene Vorteile bieten kann. Darüber hinaus können einige dieser Daten von ResMed verwendet werden, um (1) seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen; zu diesen gesetzlichen Verpflichtungen gehört die Erfassung und Analyse von Gerätedaten für die Überwachung und Vigilanz von Medizinprodukten nach dem Inverkehrbringen, und die Einhaltung dieser gesetzlichen Verpflichtungen umfasst die Beurteilung, ob ResMed Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, der Benutzerfreundlichkeit und der Leistung von Geräten ergreifen muss, und (2) um gesundheitsbezogene Forschung, Studien und/oder Beurteilungen für bestimmte wissenschaftliche und medizinisch-ökonomische Zwecke durchzuführen. ResMed verwendet Ihre Gerätedaten nur in Übereinstimmung mit den in Ihrem Land oder Ihrer Region geltenden Gesetzen und Vorschriften (z. B. der DSGVO (Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr), der MDR (Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 über Medizinprodukte) in der Europäischen Union und ggf. dem HIPAA (Health Insurance Portability and Accountability Act von 1996) in den USA). Je nach den Datenschutzgesetzen Ihres Landes oder Ihrer Region können Ihre Gerätedaten Ihre personenbezogenen Daten darstellen. Wenn dies der Fall ist, ist ResMed verpflichtet, Sie über Ihre Rechte und Freiheiten bei der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Weitere Einzelheiten über die Verwendung Ihrer Daten durch uns sowie Ihre Rechte auf Zugriff, Berichtigung, Löschung, Einschränkung oder Widerspruch finden Sie unter <https://www.resmed.com/myprivacy/>.

Auf einen Blick

WARNUNG

Verwenden Sie mit diesem Gerät nur die von ResMed empfohlenen Masken und Zubehörteile oder andere Masken mit Luftauslassöffnungen, die von einer entsprechenden medizinischen Fachkraft empfohlen wurden. Die Verwendung dieser Komponenten ermöglicht eine normale Atmung und verhindert eine mögliche Erstickung.

Das AirSense 11-System umfasst Folgendes:

- Gerät
- Seitenabdeckung (falls mitgeliefert)
- HumidAir 11-Befeuchterkammer (falls mitgeliefert) für den Gebrauch durch einen einzelnen Patienten zu Hause sowie durch mehrere Patienten im Krankenhaus oder in der Schlafklinik
- ClimateLineAir™ 11 beheizte Atemschläuche (optionales Zubehör) oder SlimLine™ Schläuche
- Air11™-Netzteil: Wechselstrom-Adapter, 65 W
- Air11-Luftfilter
- Tragetasche
- SD-Karte (nicht bei allen Geräten erhältlich).

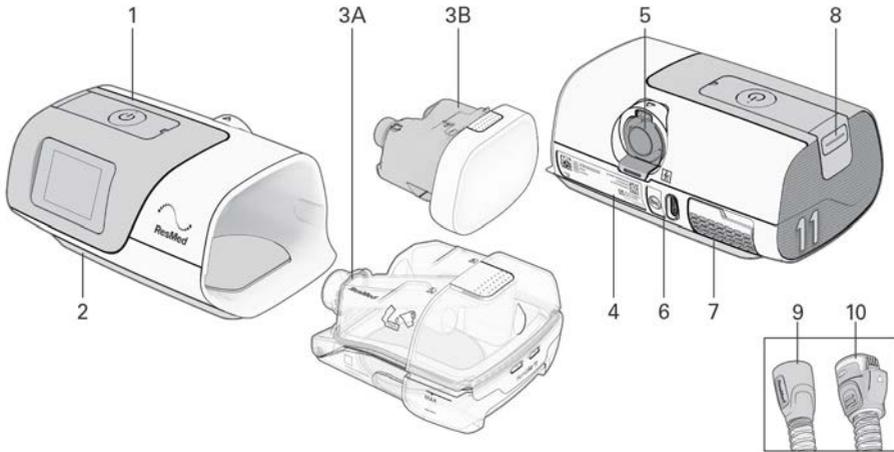
Wenden Sie sich an das zuständige Pflegepersonal oder informieren Sie sich auf der ResMed-Website (ResMed.com/productsupport) über eine Reihe von Ersatzteilen und kompatiblen Zubehör, das für das Gerät erhältlich ist:

- Atemschläuche (ClimateLineAir 11 und SlimLine)
- HumidAir 11-Befeuchterkammer für den Gebrauch durch einen einzelnen Patienten zu Hause sowie durch mehrere Patienten im Krankenhaus oder in der Schlafklinik
- Seitenabdeckung für den Einsatz ohne Befeuchterkammer
- Air11-Filter – Standard
- Air11-Filter – Hypoallergen
- Air11-Gleichspannungswandler
- SD-Karte
- Abdeckung für SD-Karte

Hinweise:

- Empfohlene Masken sind auf www.resmed.com zu finden.
- Die HumidAir 11-Befeuchterkammer ist die einzige Befeuchterkammer, die mit dem AirSense 11-Gerät verwendet wird.
- Der ClimateLineAir 11 ist der einzige beheizte Atemschlauch, der mit dem AirSense 11-Gerät kompatibel ist.
- HumidAir 11-Befeuchterkammern werden in Europa auch als reinigbare Befeuchterwasserkammern bezeichnet.

Informationen zu Ihrem Gerät



Beschreibung	Zweck
1 Taste „Therapie starten/Standby“	Drücken, um die Therapie zu starten bzw. zu stoppen. Die LED-Anzeige leuchtet im Standby-Modus grün und während der Therapie-, Probelauf- und Maskentest- Funktionen weiß.
2 Berührungsempfindlicher Anzeigebildschirm (Touchscreen)	Navigiert zwischen den Funktionen und zeigt Informationen über den Betriebsstatus des Geräts an.
3 3A – HumidAir 11-Befeuchterkammer 3B – Seitenabdeckung	Ermöglicht die beheizbare Atemluftbefeuchtung. Zur Verwendung ohne Atemluftbefeuchtung.
4 Geräteaufkleber	Enthält die für das Gerät relevanten Informationen.
5 Auslassanschluss	Zum Anschluss des Atemschlauchs.
6 Stromanschlussbuchse	Nimmt das Netzkabel auf.
7 Abdeckung des Lufteinlassfilters	Beinhaltet den Luftfilter.
8 Abdeckung für SD-Karte	Abnehmbare Abdeckung zum Schutz des SD-Datenkartenschlitzes. Die LED-Anzeige leuchtet blau, wenn Daten auf die SD-Karte geschrieben werden.
9 SlimLine-Atemschlauch	Nicht-beheizbarer Atemschlauch.
10 ClimateLineAir 11-Atemschlauch	Beheizter Atemschlauch.

Hinweise:

- Wenn die Taste „Therapie starten/Standby“ weiß blinkt, ist ein Systemfehler aufgetreten. Lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung“ für weitere Informationen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur gemäß den Anweisungen einer entsprechenden medizinischen Fachkraft.

Anleitung zur Einrichtung Ihres Gerätes

WARNUNG

Verwenden Sie keine Zusatzstoffe in der Befeuchterkammer (z. B. Duftöle oder Parfüm). Diese können die Feuchtigkeitabgabe beeinträchtigen und/oder das Kammermaterial schädigen.

VORSICHT

Verwenden Sie nur kompatible ResMed-Teile (z. B. Lufteinlassfilter, Netzteile), Masken und Zubehör mit dem Gerät. Nicht von ResMed stammende Teile können die Wirksamkeit der Behandlung herabsetzen, zu einer übermäßigen Kohlendioxidrückatmung führen und/oder das Gerät beschädigen. Für Informationen zur Kompatibilität besuchen Sie RedMed.com.

Bei Verwendung der Befeuchterkammer:

- Das Gerät muss immer auf eine waagrechte Oberfläche gestellt werden, die tiefer als Ihr Kopf liegt, sodass sich die Maske und der Atemschlauch nicht mit Wasser füllen können.
- Füllen Sie nicht zu viel Wasser in die Befeuchterkammer ein, da sonst Wasser in das Gerät und das Schlauchsystem gelangen könnte.
- Füllen Sie die Befeuchterkammer nicht mit heißem Wasser, da dies zu einer zu hohen Lufttemperatur an der Maske führen könnte. Stellen Sie sicher, dass das Wasser auf Raumtemperatur abgekühlt ist, bevor Sie die Befeuchterkammer füllen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf eine der Seitenflächen, wenn die Befeuchterkammer angeschlossen ist, da andernfalls Wasser in das Gerät eindringen und die Motorlebensdauer verringert werden könnte.

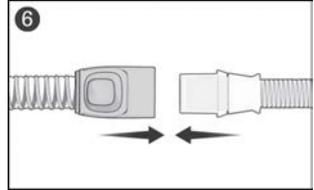
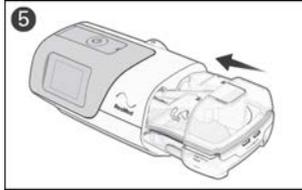
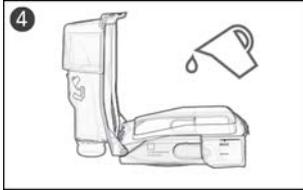
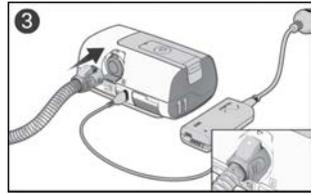
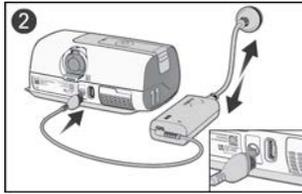
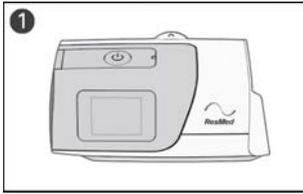
Bei der Einrichtung des AirSense 11-Systems:

- Platzieren Sie das Netzteil so, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden kann, nicht auf es getreten werden kann bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Ein Blockieren des Schlauches und/oder der Lufteinlassöffnung des Geräts während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Umgebung des Gerätes trocken und sauber ist und sich in diesem Bereich keine Gegenstände (z. B. Kleidung oder Bettzeug) befinden, die die Lufteinlassöffnung blockieren oder das Netzteil bedecken können.
- Vergewissern Sie sich, dass das System richtig aufgebaut ist. Ein falscher Systemaufbau kann einen falschen Maskendruckwert zur Folge haben.

Bei Verwendung einer Maske:

- Verwenden Sie dieses Gerät nur zusammen mit Masken mit Luftauslassöffnungen entsprechend den Empfehlungen von ResMed bzw. einer entsprechenden medizinischen Fachkraft.
- Wenn beim Anpassen der Maske keine Luftabgabe durch das Gerät erfolgt, kann es zu einer Rückatmung der ausgeatmeten Luft kommen.
- Achten Sie darauf, dass die Luftauslassöffnungen der Maske frei bleiben und nicht blockiert werden, um den Zufluss von Frischluft in der Maske sicherzustellen.

So richten Sie das Gerät ein:



1. Stellen Sie das Gerät auf eine stabile ebene Fläche.
 2. Schließen Sie das Netzkabel an die Stromanschlussbuchse auf der Rückseite des Geräts an. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil und mit der Steckdose. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingerichtet und an die Stromversorgung angeschlossen ist, damit die Einstellungen bei Bedarf drahtlos auf das Gerät übertragen werden können.
 3. Verbinden Sie den Atemschlauch fest mit dem Auslassanschluss auf der Rückseite des Geräts.
 4. Öffnen Sie die Befeuchterkammer und füllen Sie sie mit Wasser in Trinkwasserqualität. Die Befeuchterkammer muss vor dem Nachfüllen mit Wasser vom Gerät entfernt werden. Füllen Sie die Befeuchterkammer bis zur maximalen Wasserstandsmarkierung. Die Befeuchterkammer hat ein maximales Fassungsvermögen von 380 ml.
 5. Schließen Sie die Befeuchterkammer und setzen Sie sie seitlich in das Gerät ein.
 6. Verbinden Sie nun das Maskensystem mit dem freien Ende des Atemschlauchs.
- Ausführliche Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung für die Maske.
Empfohlene Masken zur Verwendung mit diesem Gerät sind auf ResMed.com aufgeführt.

Hinweise:

- Stecken Sie kein USB-Kabel in das AirSense 11-Gerät und versuchen Sie nicht, den Netzadapter an ein USB-Gerät anzuschließen. Dies kann zu Schäden am AirSense 11-Gerät oder am USB-Gerät führen.
- Das elektrische Anschlussstück des beheizbaren Schlauchsystems ist nur mit der Luftauslassöffnung auf der Geräteseite kompatibel und darf nicht an die Maske angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine elektrisch leitenden oder antistatischen Schlauchsysteme.

Steriles Wasser ist in der Befeuchterkammer nicht erforderlich.

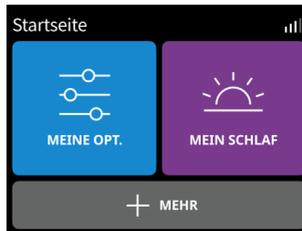
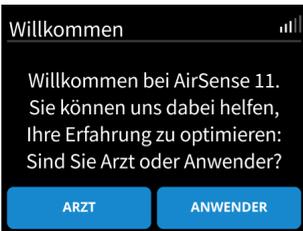
Navigieren mithilfe des berührungsempfindlichen Anzeigebildschirms (Touchscreen)

Das AirSense 11-Gerät wird über einen Touchscreen bedient, über den Sie die Therapie- und Geräteeinstellungen aufrufen, anzeigen und ändern können. Sie können auch die Fortschritte Ihrer Schlaftherapie verfolgen.

Die Statusleiste oben im Bildschirm kann zeitabhängig unterschiedliche Symbole anzeigen, z. B.:

Symbol	Beschreibung	Zweck
	Startseite	Mit dieser Taste gelangen Sie jederzeit wieder zur Startseite.
	Befeuchterfehler	Erkennt einen Fehler im Befeuchter. Therapie erfolgt ohne Anwärmung.
	Befeuchter wird vorgewärmt	Wasser in der Befeuchterkammer wird vorgewärmt.
	Befeuchter kühlt ab	Wasser in der Befeuchterkammer kühlt ab.
	Bluetooth verbunden	Das Gerät ist erfolgreich über die drahtlose Bluetooth-Technologie verbunden.
	Stärke des Mobilfunksignals	Zeigt die Stärke der Mobilfunkverbindung an.
	Keine Mobilfunkverbindung	Eine Mobilfunkverbindung ist nicht verfügbar.
	Flugmodus	Das Gerät befindet sich im Flugmodus.
	Stiller Modus	Der Zellularmodus ist nicht aktiviert. Das Gerät funktioniert normal, aber es werden keine Daten an die Cloud gesendet.

Voreinstellungen

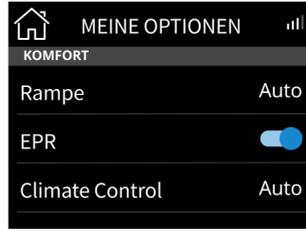


Tippen Sie auf dem Bildschirm **Willkommen** auf **ANWENDER** und folgen Sie den Aufforderungen.

1. Von der **Startseite** aus können Sie auf die folgenden Menüs zugreifen:

- **MEINE OPTIONEN:** Zeigen und passen Sie die Therapieeinstellungen an (z. B. Rampenzeit anpassen).
- **MEIN SCHLAF:** Verfolgen Sie die Schlafgesundheit (überprüfen Sie die Anzahl der Nutzungsstunden der letzten Nacht oder den Maskenstatus).
- **MEHR:** Greifen Sie auf zusätzliche Funktionen zu, z. B. Maskentest ausführen oder in den Flugmodus wechseln.

Verwendung des Touchscreens:



Es gibt zwei Möglichkeiten, mit dem Touchscreen zu navigieren:

Wischen: Wischen Sie auf dem Bildschirm nach oben oder unten, um Menüoptionen anzuzeigen.

Tippen: Wählen Sie eine zu aktualisierende Parametereinstellung aus. Für andere Parameter (z. B. EPR,

Flugmodus) tippen Sie auf den Parameter, um ihn zu aktivieren,  oder tippen Sie, um ihn auszuschalten .

Verordnungseinstellungen (falls zutreffend)

Wenn Ihnen das Gerät direkt nach Hause geliefert wurde, wurden möglicherweise noch keine Verordnungseinstellungen auf Ihr Gerät angewendet. Stellen Sie sicher, dass eine drahtlose Verbindung hergestellt wurde, damit eine entsprechende medizinische Fachkraft die vorgeschriebenen Einstellungen vornehmen kann.

Personalisierung Ihrer Einstellungen

Das Gerät kann von einer entsprechenden medizinischen Fachkraft auf Ihre Bedürfnisse eingestellt werden, aber Sie möchten vielleicht ebenfalls Anpassungen vornehmen, um Ihre Therapie angenehmer zu gestalten.

1. Tippen Sie auf der **Startseite** auf **MEINE OPTIONEN**.
2. Tippen Sie auf den Parameter, den Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.
Tippen Sie auf **OK**, um die Änderung zu bestätigen, oder auf **ABBRECHEN**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Zusätzliche Funktionen

Das Gerät verfügt über weitere Funktionen, die Sie individuell einstellen können.

Hinweis: Einige Funktionen sind nicht in allen Ländern erhältlich. Die Funktionen variieren je nach Therapiemodus.

Menü	Funktion	Beschreibung
MEINE OPTIONEN	Rampenzeit	Sie beschreibt den Zeitraum, in dem der Druck von einem niedrigen Startdruck auf den verschriebenen Therapiedruck ansteigt. Sie können die Rampe auf Aus, 5 bis 45 Minuten (in 5-Minuten-Schritten) oder „Auto“ einstellen.
	EPR*	Wenn die Funktion EPR (Reduzierung des Ausatmendrucks) aktiv ist, können Sie leichter ausatmen. Mit dieser Einstellung können Sie sich eventuell leichter an die Therapie gewöhnen.
	Maske	Ermöglicht die Auswahl des Maskentyps, der mit dem Gerät verwendet werden soll (Kissen, Vollgesicht oder Nasal)
	Schlauch	Ermöglicht die Auswahl des mit dem Gerät verwendeten Schlauchtyps (SlimLine oder Standard)

Menü	Funktion	Beschreibung
	SmartStart™*	Wenn SmartStart aktiv ist, beginnt die Therapie automatisch, sobald Sie in die Maske atmen.
	SmartStop*	Wenn SmartStop aktiv ist, stoppt die Therapie automatisch nach einigen Sekunden, wenn Sie Ihre Maske abnehmen.
MEHR	Vorwärmen	Mit dieser Funktion wird das Wasser in der Befeuchterkammer erhitzt
	Maskentest	Mit dieser Funktion können Sie den Maskensitz auf mögliche Luftleckagen rund um Ihre Maske testen.  Zeigt eine gute Abdichtung der Maske an. Die Leckage beträgt weniger als 24 l/min.  Passen Sie die Maske an. Die Leckage beträgt mehr als 24 l/min.
	Gerätediagnose	Wenn diese Funktion aktiviert ist, analysiert die Gerätediagnose die Funktionalität des Geräts. Weitere Einzelheiten finden Sie auf ResMed.com. Die Gerätediagnose kann so eingestellt werden, dass sie täglich, wöchentlich, alle 2 Wochen oder monatlich ausgeführt wird, oder sie kann ausgeschaltet werden.

*Funktionen werden von einer entsprechenden medizinischen Fachkraft aktiviert.

Verbinden Ihres AirSense 11-Geräts mit Ihrem Smart-Gerät

Hinweis: Die Funktionen stehen eventuell nicht in allen Regionen zur Verfügung.

myAir ist eine Smartphone-App, die Sie durch den Einrichtungsprozess führt. Dazu gehören Videos zur Einrichtung des Geräts, Videos zur Maskenanpassung, das Ausprobieren der Therapie mit der Probelauf-Funktion und die Verfolgung der Fortschritte der Schlafgesundheit. Die App ist für den Betrieb des AirSense 11-Geräts nicht erforderlich.

Bevor Sie das AirSense 11-Gerät mit einem Smartphone koppeln, stellen Sie sicher, dass die neueste Version der App auf dem Smartphone installiert ist. Wenn nicht, laden Sie die App aus dem App Store® oder von Google Play® herunter. Koppeln Sie das AirSense 11-Gerät mit Ihrem Telefon. Um die App einzurichten, gehen Sie zum Menü **MEHR**.

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr AirSense 11-Gerät ordnungsgemäß eingestellt und an eine Stromquelle angeschlossen ist.
2. Starten Sie die myAir-App. Tippen Sie auf **Fortfahren**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der myAir-App, um die Bluetooth-Verbindung herzustellen. AirSense 11 ist nun mit der App verbunden. In der Statusleiste erscheint das Symbol für die Bluetooth-Verbindung, um die Verbindung zwischen dem AirSense 11-Gerät und dem Smartphone zu bestätigen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

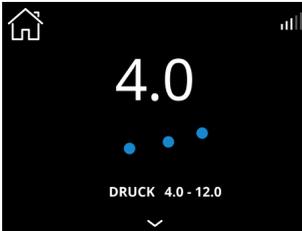
Start/Stopp der Therapie

WARNUNG

Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten ohne Aufsicht durch eine Person, die für die Sicherheit des Patienten verantwortlich ist, betrieben werden.

So starten Sie die Therapie:

1. Legen Sie die Maske an.
2. Drücken Sie die Taste „Therapie starten/Standby“ oder atmen Sie normal, wenn SmartStart aktiviert ist.



Die Therapie beginnt und der Behandlungsbildschirm wird angezeigt. Während der Therapie wird eine dynamische Pulswelle angezeigt.

Um Ihren Schlaffortschritt zu überprüfen, klicken Sie auf  um weitere Angaben anzuzeigen.

Hinweise:

- Der Bildschirm verdunkelt sich und schaltet nach kurzer Zeit automatisch ab. Tippen Sie auf den Bildschirm, um ihn wieder einzuschalten.
- Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung während der Behandlung startet das Gerät automatisch wieder, sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- Das Gerät verfügt über einen Lichtsensor, der die Helligkeit der Anzeige anhand des Raumlichtes anpasst.

So stoppen Sie die Therapie:

1. Nehmen Sie die Maske ab.
2. Drücken Sie die Taste „Therapie starten/Standby“ oder warten Sie, bis das Gerät stoppt, wenn SmartStop aktiviert ist.

Mein Schlaf

Die Schlafdaten der letzten Nacht finden Sie unter **MEIN SCHLAF**.



VERWENDUNG: Zeigt die VERWENDETEN STUNDEN LETZTE NACHT an.

EREIGNISSE: Zeigt die Anzahl der Apnoe- und Hypopnoe-Ereignisse pro Stunde Schlaf an.

MASKE: Zeigt Informationen über den Maskensitz an. Eine gelbe Markierung auf diesem Symbol zeigt an, dass Informationen zum Maskensitz verfügbar sind. Tippen Sie auf **MASKE**, um mehr zu sehen.



GESAMTNUTZUNGSSTUNDEN – Gibt an, wie viele Stunden Sie das Gerät insgesamt benutzt haben, seitdem Sie es erhalten haben.

Ausführlichere Daten finden Sie in myAir (falls verfügbar). Wenn Ihr Leistungserbringer dies aktiviert hat, können Sie zusätzliche Daten abrufen, indem Sie auf .

Über den beheizbaren Atemschlauch

Der ClimateLineAir 11 ist ein beheizter Atemschlauch, der Luft zu einer kompatiblen Maske führt. In Kombination mit der Befeuchterkammer ermöglicht Ihnen der beheizte Atemschlauch ClimateLineAir 11 die Verwendung der Climate Control-Funktion.

Hinweis: Nicht alle Atemschlauchtypen sind in allen Regionen verfügbar.

Climate Control

Climate Control ist dazu ausgelegt, die Therapie angenehmer zu machen, indem Temperatur und Feuchtigkeit stabilisiert werden.

Diese Funktion:

- liefert eine angenehme Luftfeuchtigkeit und Temperatur während der Therapie.
- behält die eingestellte Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit bei, während der Patient schläft, um Trockenheit von Nase und Mund zu verhindern.
- kann entweder auf **Auto** oder auf **Manuell** eingestellt werden.
- ist nur verfügbar, wenn sowohl die ClimateLineAir 11- als auch der HumidAir 11 angeschlossen sind.

Climate Control – Auto-Einstellung

Auto ist die empfohlene Einstellung und somit die Standardeinstellung. Sie ist dafür vorgesehen, die Therapie so einfach wie möglich zu gestalten, da keine Änderungen an den Temperatur- und Feuchtigkeitseinstellungen erforderlich sind.

- Stellt die Schlauchtemperatur auf Auto (27 °C) ein. Wenn die Luft in der Maske zu warm oder zu kalt ist, können Sie die Schlauchtemperatur auf einen Wert zwischen 16 und 30 °C einstellen oder sie ganz abschalten.
- Die Atemluftbefeuchterleistung wird so angepasst, dass ein konstantes, angenehmes Befeuchtungsniveau von 85 % relativer Luftfeuchtigkeit beibehalten wird.
- Schützt vor Bildung von Kondenswasser (Wassertröpfchen in Atemschlauch und Maske).

Climate Control – Manuelle Einstellung

Die Einstellung **Manuell** bietet mehr Flexibilität und Kontrolle über die Einstellungen und ermöglicht Folgendes:

- Temperatur und Luftfeuchtigkeit können gemäß der angenehmsten Einstellung angepasst werden.
- Schlauchtemperatur und Befeuchtungsniveau können unabhängig voneinander eingestellt werden.
- Es ist kein Schutz vor Kondensation im System garantiert. Versuchen Sie bei Auftreten von Kondenswasser zunächst, die Schlauchtemperatur zu erhöhen.
- Wenn die Lufttemperatur zu warm wird und weiterhin Kondenswasser auftritt, versuchen Sie, die Feuchtigkeit zu senken.

Hinweis: Wenn Climate Control auf **Manuell** eingestellt ist, steht die **Auto**-Einstellung für die Schlauchtemperatur nicht zur Verfügung.

Befeuchtungsniveau

Der Atemluftbefeuchter soll die Behandlung angenehmer machen.

- Wenn sich Ihre Nase oder Ihr Mund trocken anfühlt, sollten Sie ein höheres Befeuchtungsniveau einstellen.
- Wenn sich Kondensat in der Maske bildet, sollten Sie ein niedrigeres Befeuchtungsniveau einstellen.
- Sie können die **Befeuchtung** ausschalten oder auf ein Niveau zwischen 1 und 8 einstellen, wobei 1 die niedrigste Befeuchtungseinstellung und 8 die höchste Befeuchtungseinstellung ist.

Wenn Sie die Einstellung für die **Temperatur**, **Climate Control** oder das **Befeuchtungsniveau** aktualisieren möchten, tippen Sie auf der **Startseite** auf **MEINE OPTIONEN**, gehen in der Liste der Optionen nach unten und wählen die Einstellung aus.

Hinweis: Die Einstellung **Auto** für die Temperatur ist nur relevant, wenn Sie die Einstellung **Climate Control Auto** verwenden. Wenn **Climate Control** auf **Manuell** eingestellt ist, ist die Temperatureinstellung **Auto** keine gültige Auswahl.

Schlauchtemperatur



1. Tippen Sie auf **Temperatur**.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern.

Climate Control



1. Tippen Sie auf **Climate Control**.
2. Tippen Sie auf **Manuell**.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern.

Befeuchtungsniveau



1. Tippen Sie auf **Bef.-niveau**.
2. Tippen Sie auf die gewünschte Einstellung.
3. Tippen Sie auf **OK**, um die Änderung zu speichern.

Hinweis: Die Einstellungen für Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind keine gemessenen Werte.

Therapiedaten

Das AirSense 11-Gerät zeichnet Ihre Therapiedaten auf, sodass sie bei Bedarf von einer entsprechenden medizinischen Fachkraft eingesehen und angepasst werden können. Die Daten werden auf folgende Weise an eine entsprechende medizinische Fachkraft übermittelt:

Telemonitoring

Das Gerät ist mit einer Mobilfunkverbindung ausgestattet, die es ermöglicht, die Daten Ihrer Schlaftherapie drahtlos an die entsprechenden medizinischen Fachkräfte zu übertragen. Sie ermöglicht auch die Anwendung oder Aktualisierung vorgeschriebener Einstellungen.

Die Datenübertragung erfolgt jeweils nach Beendigung der Therapie. Lassen Sie Ihr Gerät stets in der Steckdose und vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im Flugmodus befindet.

Das Gerät unterstützt eine optionale Funktion namens Care Check-In, mit der Antworten auf Fragen zum Therapiefortschritt erfasst und an die entsprechenden medizinischen Fachkräfte übermittelt werden können. Care Check-In-Daten können über die Mobilfunkverbindung des Geräts oder die myAir App (falls verfügbar) übertragen werden.

Daten werden nur dann übertragen, wenn Sie diese Funktionen aktivieren und eine drahtlose Verbindung verfügbar ist.

Hinweise:

- Eventuell funktioniert die Mobilfunkfunktion nicht oder es werden keine Therapiedaten übertragen, wenn Sie sich nicht in dem Land bzw. der Region aufhalten, in dem/der das Gerät erworben wurde.
- Geräte mit Drahtloskommunikation sind möglicherweise nicht in allen Regionen erhältlich.

SD-Karte

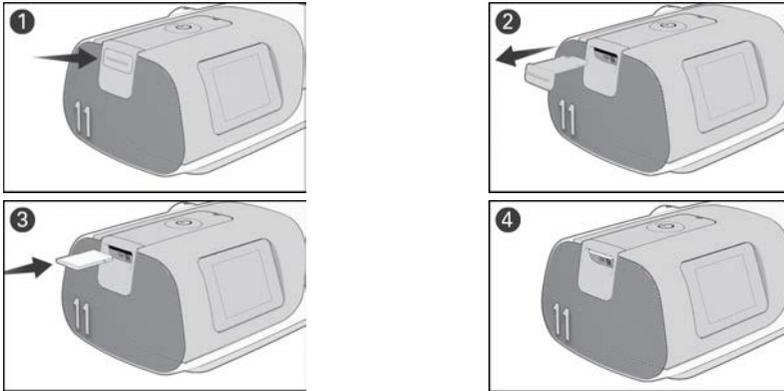
Ihre Schlaftherapiedaten können über eine SD-Karte (falls vorhanden) an eine entsprechende medizinische Fachkraft übertragen werden. Möglicherweise werden Sie aufgefordert, die SD-Karte per Post zu schicken oder sie mitzubringen. Entfernen Sie die SD-Karte nur auf Anweisung einer entsprechenden medizinischen Fachkraft.

Um die SD-Karte für die Aufzeichnung Ihrer Schlafdaten zu verwenden, entfernen Sie die Abdeckung der SD-Karte.

Nehmen Sie die SD-Karte nicht heraus, wenn das SD-Lämpchen blinkt, weil in diesem Fall noch Daten auf die Karte geschrieben werden.

Hinweis: Die SD-Karte sollte nicht für irgendeinen anderen Zweck verwendet werden, da dadurch die auf der Karte gespeicherten Therapiedaten beschädigt werden können.

So entfernen Sie die SD-Kartenabdeckung und führen die SD-Karte ein:



1. Drücken Sie auf die SD-Kartenabdeckung.
2. Entfernen Sie die SD-Kartenabdeckung und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
3. Führen Sie die SD-Karte ein.
4. Schieben Sie die SD-Karte ein, bis sie einrastet.

So entnehmen Sie die SD-Karte:

1. Drücken Sie auf die SD-Karte, um sie dann zu entnehmen.
2. Legen Sie die SD-Karte in den Schutzumschlag und befolgen Sie die Anweisungen der entsprechenden medizinischen Fachkraft.

Weitere Informationen zur SD-Karte finden Sie auf dem mit Ihrem Gerät mitgelieferten Schutzumschlag der SD-Karte.

Reinigung und Pflege des Geräts

WARNUNG

- Stromschlaggefahr:
 - Tauchen Sie das Gerät, das Netzteil bzw. das Netzkabel nicht ins Wasser.
 - Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn es nass ist. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile trocken sind, bevor Sie das Gerät wieder an der Stromversorgung anschließen.
 - Falls Flüssigkeiten in oder auf das Gerät verschüttet werden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und lassen Sie die Teile trocknen.
- Das Netzkabel muss immer aus der Steckdose gezogen werden, bevor das Gerät gereinigt wird. Alle Teile müssen trocken sein, bevor das Kabel wieder eingesteckt wird.
- Nehmen Sie keine Wartungsmaßnahmen (z. B. Reinigung, Austausch der Luftfilter) vor, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten gemäß den in dieser Anleitung angegebenen Zeitpläne, um die Qualität des Geräts zu erhalten und das Wachstum von Keimen zu verhindern, die Ihre Gesundheit beeinträchtigen könnten.
- Das Netzkabel, die sonstigen Kabel und das Netzteil müssen regelmäßig auf Beschädigung oder Abnutzung geprüft werden. Bei Beschädigung nicht weiter verwenden und ersetzen.
- Das Gerät darf weder geöffnet noch verändert werden. Im Inneren des Geräts befinden sich keine vom Anwender auszuwechselnden bzw. zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einem durch ResMed autorisierten Servicedienst durchgeführt werden.

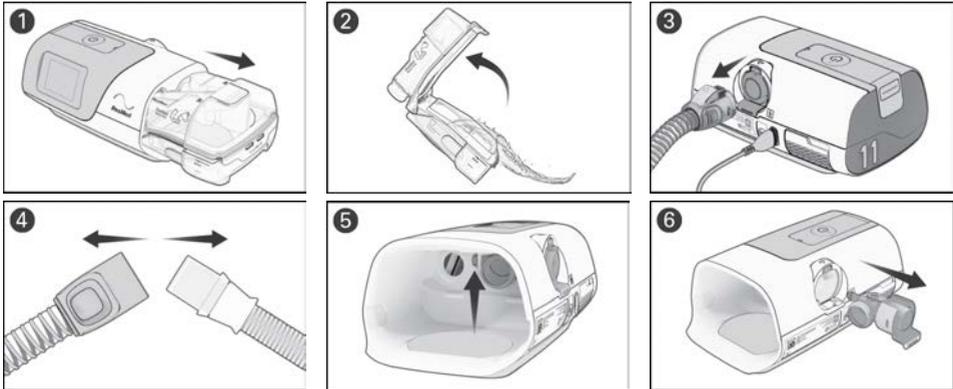
VORSICHT

- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes, der Befeuchterkammer und des Atemschlauchs keine Bleichmittel, chlorhaltigen Reinigungsmittel, aromatischen Lösungen, feuchtigkeitsspendenden oder antibakteriellen Seifen oder Duftöle. Diese Lösungen können Schäden verursachen, die Leistung des Befeuchters beeinträchtigen und die Lebensdauer der Produkte verkürzen. Bei Kontakt mit Rauch, einschließlich Zigaretten-, Zigarren- oder Pfeifenrauch, sowie Ozon oder anderen Gasen kann das Gerät beschädigt werden. Schäden, die durch eine der zuvor genannten Ursachen entstehen, sind nicht durch die beschränkte Garantie von ResMed abgedeckt.
- Lassen Sie die Befeuchterkammer nach dem Ausschalten des Befeuchters mindestens zehn Minuten lang abkühlen oder bis der Abkühlungsmodus abgeschlossen ist, bevor Sie die Befeuchterkammer berühren.
- Reinigen, pflegen und/oder bereiten Sie das Gerät und die Komponenten nur entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung auf.

Die folgenden Abschnitte sollen Ihnen bei Folgendem helfen:

- Demontage
- Reinigung
- Überprüfung
- Montage

Demontage



1. Halten Sie die Befeuchterkammer von oben und von unten fest, drücken Sie leicht zusammen und ziehen Sie sie vom Gerät weg.
Hinweis: Seien Sie beim Umgang mit der Befeuchterkammer vorsichtig, da sie heiß sein kann. Lassen Sie die Heizplatte und das übrige Wasser 10 Minuten lang abkühlen.
2. Öffnen Sie die Befeuchterkammer und schütten Sie ggf. verbliebenes Wasser aus.
3. Halten Sie den Atemschlauch an der Manschette und ziehen Sie ihn vorsichtig vom Gerät ab.
4. Halten Sie die Manschette des Atemschlauchs und den Drehadapter der Maske fest und ziehen Sie beide Teile vorsichtig auseinander.
5. Entriegeln Sie den Auslassanschluss an der Innenseite des Geräts, indem Sie fest auf den Clip drücken.
6. Entfernen Sie den Auslassanschluss, indem Sie ihn durch die Auslassanschlussbuchse auf der Rückseite des Geräts herausziehen.

Reinigung

Die folgenden Anweisungen gelten für die Reinigung zu Hause. Anweisungen zur Aufbereitung von Geräten, die für die Wiederverwendung durch mehrere Patienten vorgesehen sind, finden Sie im klinischen Handbuch.

Sie sollten das Gerät, die Befeuchterkammer, den Atemschlauch und den Auslassanschluss wie beschrieben reinigen. Ausführliche Anweisungen zur Reinigung Ihrer Maske entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung für die Maske.

Täglich:

1. Entleeren Sie die Befeuchterkammer und wischen Sie ihn mit einem sauberen Einwegtuch gründlich ab. Lassen Sie sie vor direktem Sonnenlicht geschützt trocknen.
2. Füllen Sie die Befeuchterkammer mit Wasser in Trinkwasserqualität.

Wöchentlich:

1. Waschen Sie die Komponenten wie beschrieben:
 - Atemschlauch - in warmem Wasser mit einem milden Spülmittel.
 - Befeuchterkammer - in warmem Wasser mit einem milden Spülmittel ODER in einer Essig-Wasser-Lösung im Verhältnis 1 zu 9 bei Raumtemperatur.
 - Auslassanschluss - in warmem Wasser mit einem milden Spülmittel ODER in einer Essig-Wasser-Lösung im Verhältnis 1 zu 9 bei Raumtemperatur.
 - Die Komponenten sollten nicht bei Temperaturen über 55 °C gewaschen werden.
2. Spülen Sie jede Komponente gründlich mit Wasser ab.
3. Lassen Sie sie vor direktem Sonnenlicht geschützt trocknen.
4. Wischen Sie das Gerät außen mit einem trockenen Tuch ab.

Hinweise:

- Die Befeuchterkammer und der Auslassanschluss können in der Spülmaschine gereinigt werden.
- Der Atemschlauch darf nicht in der Wasch- oder Spülmaschine gewaschen werden.
- Er ist weder waschbar noch wiederverwendbar.

Eine Desinfektion ist im Allgemeinen nicht erforderlich, wenn die Maske von einem einzelnen Patienten zu Hause verwendet wird. Wenn aufgrund besonderer Umstände ausnahmsweise eine Desinfektion erforderlich ist, finden Sie Informationen dazu unter Support auf ResMed.com.

Überprüfung

⚠️ WARNUNG

- Brechen Sie die Verwendung ab und wenden Sie sich an eine entsprechende medizinische Fachkraft, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:
 - das Gerät funktioniert nicht wie gewohnt
 - das Gerät macht ungewöhnliche Geräusche
 - das Gerät ist beschädigt
- Prüfen Sie bei der Verwendung eines Bakterien-/Virenfilters diesen regelmäßig auf Anzeichen von Feuchtigkeit oder anderen kontaminierenden Stoffen, insbesondere bei der Verwendung von Verneblung oder Befeuchtung. Erfolgt diese regelmäßige Überprüfung nicht, kann es zu einem erhöhten Atemwiderstand kommen oder die Abgabe des Therapiedrucks wird beeinträchtigt.

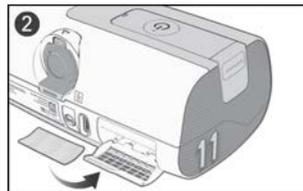
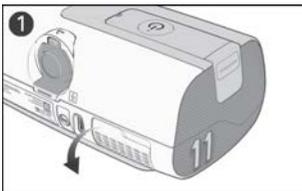
⚠️ VORSICHT

Bei jeglicher sichtbarer Beeinträchtigung einer Systemkomponente (Sprünge, Verfärbungen, Risse usw.) ist die betreffende Komponente zu entsorgen und durch eine neue zu ersetzen.

Überprüfen Sie Befeuchterkammer, Atemschlauch und Luftfilter regelmäßig auf Schäden.

1. Befeuchterkammer überprüfen:
 - Ersetzen Sie Teile, wenn sie undicht sind, Risse aufweisen oder trübe sind.
 - Ersetzen Sie ihn, wenn die Dichtung Risse aufweist.
 - Entfernen Sie alle weißen Pulverablagerungen mit einer Lösung aus 1 Teil Haushaltsessig und 9 Teilen Wasser. Spülen Sie die Teile mit klarem Wasser aus.
2. Überprüfen Sie den Atemschlauch und ersetzen Sie ihn, wenn er Löcher oder Risse aufweist.
3. Überprüfen Sie den Luftfilter und ersetzen Sie ihn spätestens alle sechs Monate. Wechseln Sie den Luftfilter gegebenenfalls früher aus, wenn Defekte oder Verstopfungen durch Schmutz oder Staub vorliegen.

Auswechseln des Luftfilters



1. Öffnen Sie die Luftfilterabdeckung und entnehmen Sie den alten Luftfilter.
2. Legen Sie einen neuen Luftfilter in die Luftfilterabdeckung und schließen Sie die Abdeckung. Sorgen Sie dafür, dass immer ein Luftfilter und eine Luftfilterabdeckung eingesetzt sind, damit kein Wasser oder Staub in das Gerät eindringen kann.

Hinweis: Der Luftfilter ist weder waschbar noch wiederverwendbar.

Montage

Sobald die Komponenten trocken sind, können Sie die Teile wieder zusammensetzen.

So bauen Sie das AirSense 11-System wieder zusammen:

1. Halten Sie den Auslassanschluss so, dass die Dichtung nach links und der Clip nach vorn zeigt.
2. Achten Sie darauf, dass der Auslassanschluss korrekt ausgerichtet ist, und führen Sie ihn in die Öffnung ein.
3. Prüfen Sie, ob der Auslassanschluss richtig eingesteckt ist.
4. Verbinden Sie den Atemschlauch fest mit dem Luftauslass auf der Rückseite des Geräts.
5. Öffnen Sie die Befeuchterkammer und füllen Sie sie mit Wasser in Trinkwasserqualität bei Raumtemperatur bis zur maximalen Wasserstandsmarkierung.
6. Schließen Sie die Befeuchterkammer und setzen Sie sie seitlich in das Gerät ein.
7. Verbinden Sie nun das Maskensystem mit dem freien Ende des Atemschlauchs.

Reisen

Sie können Ihr Gerät überall hin mitnehmen. Beachten Sie einfach die folgenden Punkte:

- Benutzen Sie die mitgelieferte Tragetasche, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Entleeren Sie die Befeuchterkammer und verstauen Sie ihn separat in der Tragetasche.
- Denken Sie daran, das passende Netzkabel für Ihr Reiseziel mitzunehmen. Für Informationen zum Kauf wenden Sie sich bitte an eine entsprechende medizinische Fachkraft.

Flugreisen

WARNUNG

- Das Gerät darf beim Transport (z. B. in einem Flugzeug oder Fahrzeug) nicht mit Wasser in der Befeuchterkammer betrieben werden, da folgende Risiken bestehen:
 - Wasser kann in das Gerät eindringen.
 - Wasser kann bei Turbulenzen eingeatmet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Befeuchterkammer leer ist, bevor Sie das Gerät transportieren.

Ihr AirSense 11-Gerät kann als Handgepäck mit ins Flugzeug genommen werden. Medizinprodukte gelten nicht als Gepäckstücke im Sinne des Handgepäcklimits.

Ihr AirSense 11 Gerät erfüllt die Auflagen der Federal Aviation Administration (FAA) und darf daher im Flugzeug benutzt werden. Zertifikate, aus denen die Einhaltung der Vorschriften für Flugreisen hervorgeht, stehen auf der ResMed-Website zum Download bereit.

Wenn Sie das Gerät im Flugzeug benutzen:

- Achten Sie darauf, dass die Befeuchterkammer entleert ist und in das Gerät eingesetzt wurde. Ohne eingesetzte Befeuchterkammer oder ohne Seitenabdeckung funktioniert das Gerät nicht.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät im Flugmodus befindet, wenn dies vom Personal der Fluggesellschaft verlangt wird.

So schalten Sie den Flugmodus ein:

1. Tippen Sie auf der Startseite auf **MEHR**.
2. Wischen Sie durch das Menü, um den **Flugmodus** zu finden.
3. Tippen Sie auf **Flugmodus**, um ihn einzuschalten.

Fehlerbehebung

Falls es zu Problemen kommen sollte, gehen Sie bitte die folgenden Punkte zur Fehlerbehebung durch. Sollten Sie nicht in der Lage sein, das Problem zu beheben, wenden Sie sich an eine entsprechende medizinische Fachkraft. Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen.

Allgemeine Probleme

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
An meiner Maske entweicht Luft Eventuell sitzt die Maske nicht korrekt.	Vergewissern Sie sich, dass die Maske korrekt angepasst wurde. Beachten Sie die Anpassungshinweise in der Gebrauchsanweisung für die Maske, führen Sie die Funktion „Maskentest“ aus oder ziehen Sie das Maskensitz-Schulungsvideo in der myAir-App zurate.
Meine Nase trocknet aus oder setzt sich zu. Eventuell ist das Befeuchtungsniveau zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie ein höheres Befeuchtungsniveau ein.
Auf der Nase, in der Maske und im Atemschlauch bilden sich Wassertröpfchen. Eventuell ist ein zu hohes Befeuchtungsniveau eingestellt. Die Schlauchttemperatur ist möglicherweise zu niedrig.	Stellen Sie ein niedrigeres Befeuchtungsniveau ein. Erhöhen Sie die Schlauchttemperatur .
Mein Mund ist unangenehm trocken Eventuell entweicht Luft aus Ihrem Mund.	Eventuell benötigen Sie ein Kinnband, um Ihren Mund geschlossen zu halten, oder eine Full Face Maske.
Die Anzeige ist dunkel. Eventuell ist die Stromversorgung nicht angeschlossen.	Schließen Sie das Netzteil an und vergewissern Sie sich, dass der Stecker vollständig eingesteckt wurde.
Die Kammer/Seitenabdeckung meines Befeuchters ist undicht Die Befeuchterkammer ist möglicherweise nicht richtig zusammengebaut. Die Seitenabdeckung ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt. Der Kammer/Seitenabdeckung des Befeuchters ist möglicherweise beschädigt bzw. eingerissen.	Überprüfen Sie die Befeuchterkammer auf Beschädigungen und setzen Sie sie wieder richtig zusammen. Prüfen Sie, ob die Seitenabdeckung richtig eingesetzt ist. Sie sollte einrasten. Wenden Sie sich für einen Ersatz an eine entsprechende medizinische Fachkraft.
Meine Therapiedaten wurden nicht an eine entsprechende medizinische Fachkraft gesendet/die Verordnungseinstellungen wurden nicht auf mein Gerät übertragen Die drahtlose Netzabdeckung ist möglicherweise nicht ausreichend/Das Symbol „Keine Funkverbindung“  oben rechts auf dem Bildschirm wird angezeigt.	Achten Sie darauf, das Gerät dort aufzustellen, wo eine Funkverbindung besteht (d. h. auf Ihrem Nachttisch, nicht in einer Schublade oder auf dem Fußboden). Das Symbol die Drahtlossignalstärke  zeigt bei gutem Funkempfang alle Balken grün an. Bei schlechterem Empfang werden weniger Balken angezeigt.
Eventuell ist das Gerät im Flugmodus. Die Datenübertragung wurde für Ihr Gerät nicht aktiviert.	Schalten Sie den Flugmodus aus . Sprechen Sie mit einer entsprechenden medizinischen Fachkraft über Ihre Einstellungen.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Obwohl SmartStart aktiviert ist, startet das Gerät nicht automatisch, wenn ich in die Maske atme	
Der Atemzug ist nicht tief genug, um SmartStart auszulösen.	Um die Therapie zu beginnen, atmen Sie zunächst durch die Maske tief ein und wieder aus. Atmen Sie dann normal weiter.
Die Leckage ist zu stark.	Drücken Sie die Taste „Therapie starten/Standby“ oben auf dem Gerät. Passen Sie die Maske und das Kopfband an. Eventuell ist der Atemschlauch nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.
Obwohl SmartStopp aktiviert ist, stoppt es nicht automatisch, wenn ich die Maske abnehme.	
Die verwendete Maske ist nicht kompatibel.	Verwenden Sie ausschließlich von ResMed empfohlenes Zubehör. Wenden Sie sich an eine entsprechende medizinische Fachkraft, Ihren Leistungserbringer oder besuchen Sie ResMed.com für weitere Informationen. Wenn Sie eine Rohrleitungs- oder Nasenbrille verwenden, funktioniert SmartStop möglicherweise nicht.
Gerätemeldungen	
Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Starke Leckage erkannt. Überprüfen Sie Ihren Luftbefeuchter oder die Seitenabdeckung.	
Die Befeuchterwanne oder die Seitenabdeckung ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Vergewissern Sie sich, dass die Befeuchterwanne oder die seitliche Abdeckung richtig eingesetzt ist.
Starke Leckage erkannt. Schließen Sie den Schlauch an.	
Eventuell ist der Atemschlauch nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie den Atemschlauch fest an beiden Seiten an.
Eventuell sitzt die Maske nicht korrekt.	Vergewissern Sie sich, dass die Maske korrekt angepasst wurde. Anweisungen zum Anpassen der Maske finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Maske, oder verwenden Sie die Funktion Maskenanpassung , um den Sitz und die Dichtigkeit der Maske zu überprüfen.
Schläuche verstopft. Überprüfen Sie Ihre Schläuche.	
Luftschläuche können verstopft sein.	Überprüfen Sie den Atemschlauch und entfernen Sie etwaige Verstopfungen. Drücken Sie die Taste Therapie/Standby starten, um das Gerät neu zu starten.
Nur-Lese-Karte, SD-Karte entfernen, entsperren und wieder einlegen	
Der SD-Kartenschalter befindet sich möglicherweise in der Position „Sperren“ (schreibgeschützt).	Schieben Sie den Schalter auf der SD-Karte aus der Position „Sperren“  in die Entriegelungsposition und  und setzen Sie ihn dann wieder ein.

Problem/Mögliche Ursache	Lösung
Systemfehler. Anweisung lesen – Fehler 4	
Das Gerät wurde möglicherweise in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Entfernen Sie das Netzteil
Eventuell ist der Luftfilter verstopft	Überprüfen Sie den Luftfilter und wechseln Sie ihn aus, falls er verstopft ist. Entfernen Sie das Netzteil und schließen Sie es wieder an, um das Gerät neu zu starten.
Eventuell befindet sich Wasser im Atemschlauch.	Lassen Sie das Wasser aus dem Atemschlauch laufen. Entfernen Sie das Netzteil und schließen Sie es wieder an, um das Gerät zu starten.
Systemfehler, siehe Benutzerhandbuch, Fehler X	
Auf dem Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Trennen Sie die Stromversorgung und starten Sie das Gerät neu. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an eine geeignete Pflegekraft. Öffnen Sie das Gerät nicht.

Allgemeine Warnungen

WARNUNG

- Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen unbedingt vermieden werden.
- Wenn Sie das Gerät mit einer Sauerstoffzufuhr verwenden, überprüfen Sie Folgendes:
 - Therapiebeginn – Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und Luft ausbläst, bevor die Sauerstoffzufuhr eingeschaltet wird.
 - Beenden der Therapie – Stellen Sie sicher, dass zuerst die Sauerstoffzufuhr und dann das Gerät ausgeschaltet wird.

So wird sichergestellt, dass sich kein Sauerstoff im Gerät ansammelt und keine Brandgefahr entsteht.
- Das Gerät wurde nicht für den Einsatz in der Nähe von Röntgen-, CT- oder MRT-Geräten getestet. Zwischen dem Gerät und dem Röntgen- oder CT-Gerät ist ein Abstand von mindestens 4 m einzuhalten. Das Gerät niemals in eine MRT(Magnetresonanztomographie)-Umgebung stellen.
- Das Gerät sollte nicht auf, unter oder neben anderen Geräten betrieben werden. Falls der Betrieb auf, unter oder neben anderen Geräten unvermeidbar ist, sollte das Gerät beobachtet werden, um den normalen Betrieb in der gegebenen Konfiguration zu bestätigen.
- Die Verwendung von Zubehör, das nicht für das Gerät spezifiziert wurde, wird nicht empfohlen. Dies kann die Hochfrequenzenergie erhöhen oder durch Interferenzen beeinflusst werden und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.
- Für tragbare HF-Kommunikationsausrüstung (darunter Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) gilt ein Mindestabstand von 10 cm (3,9“) zu jedem Bestandteil des Geräts. Andernfalls kann es bei diesen Geräten zu Leistungseinbußen kommen.

Hinweis: Schwerwiegende Vorkommnisse in Zusammenhang mit diesem Produkt müssen ResMed und der zuständigen Behörde im jeweiligen Land gemeldet werden.

Technische Daten

Betriebsdruckbereich

4 bis 20 cm H₂O (4 bis 20 hPa)

Maximale Druckeinstellung bei einer Fehlfunktion im stabilen Zustand

Das Gerät schaltet sich beim Vorliegen eines Einzelfehlers ab, wenn der stabile Druck die folgenden Werte überschreitet::
40 cm H₂O (40 hPa) über 1 Sekunde lang.

Zulässige Abweichung bei der Druckmessung

± 0,5 cm H₂O (0,5 hPa) ± 4 % des Messwerts

Zulässige Abweichung bei der Flussmessung

± 6 l/min oder 10 % des Messwerts, je nachdem welcher Wert größer ist, bei 0 bis 150 l/min positivem Fluss

Modusdruckbereiche

CPAP: 4–20 cm H₂O (4–20 hPa) (an der Maske gemessen)

CPAP mit EPR-Modus: 4–20 cm H₂O (4–20 hPa) CPAP mit EPR-Einstellungen: EPR aus, Stufe 1 = 1,0 cm H₂O (1 hPa), Stufe 2 = 2,0 cm H₂O (2 hPa), Stufe 3 = 3,0 cm H₂O (3 hPa).

AutoSet, AutoSet for Her-Modus: 4–20 cm H₂O (4–20 hPa)

AutoSet; AutoSet for Her-Modus mit EPR: 4–20 cm H₂O (4–20 hPa) APAP mit EPR-Einstellungen: EPR aus, Stufe 1 = 1,0 cm H₂O (1 hPa), Stufe 2 = 2,0 cm H₂O (2 hPa), Stufe 3 = 3,0 cm H₂O (3 hPa).

Der EPR reduziert den Druck während der Expiration in dem Maße, wie es der eingestellten Stufe entspricht; aber der abgegebene Druck wird nicht unter 4,0 cm H₂O (4 hPa) fallen.

Fluss (Maximum) bei eingestelltem Druck

Die folgenden Werte werden gemäß ISO 80601-2-70 201.12.1.103 gemessen:

Mit HumidAir 11-Befeuchterkammer

Druck	AirSense 11 und Standardatemschlauch	AirSense 11 und SlimLine	AirSense 11 und ClimateLineAir 11
cm H ₂ O (hPa)	l/min	l/min	l/min
4	150	145	144
8	147	142	141
12	143	138	138
16	140	135	134
20	136	131	129

Mit Seitenabdeckung

Druck	AirSense 11 und Standardatemschlauch	AirSense 11 und SlimLine	AirSense 11 und ClimateLineAir 11
cm H ₂ O (hPa)	l/min	l/min	l/min
4	156	153	151
8	152	147	147
12	149	145	144
16	144	141	139
20	140	136	135

Hinweis: Siehe die entsprechende Messunsicherheit in der Tabelle „Messsystemunsicherheiten“.

Geräusche

Angegebene Zweizahl-Geräuschemissionswerte gemäß ISO 4871:1996

Schalldruckpegel bei Messung gemäß ISO 80601-2-70:2015 (CPAP-Modus):

Gerät mit SlimLine und HumidAir 11-Befeuchterkammer 27 dB(A) mit 2 dB(A) Ungenauigkeit (HumidAir 11-Befeuchterkammer zur Hälfte gefüllt)

Gerät mit SlimLine und Seitenabdeckung	25 dB(A) mit 2 dB(A) Ungenauigkeit
Schallleistungspegel bei Messung gemäß ISO 80601-2-70:2015 (CPAP-Modus):	
Gerät mit SlimLine und HumidAir 11-Befeuchterkammer (HumidAir 11-Befeuchterkammer zur Hälfte gefüllt)	35 dB(A) mit 2 dB(A) Ungenauigkeit
Gerät mit SlimLine und Seitenabdeckung	33 dB(A) mit 2 dB(A) Ungenauigkeit

Abmessungen

Abmessungen (H x B x T) mit HumidAir 11-Befeuchterkammer	94,5 mm x 259,4 mm x 138,5 mm
Abmessungen (H x B x T) mit Seitenabdeckung	94,5 mm x 236,8 mm x 138,5 mm
Luftauslass:	Der konische 22-mm-Auslassanschluss entspricht EN ISO 5356-1:2015.
Gewicht – Gerät und reinigbare HumidAir 11-Befeuchterkammer:	1130 g
Gewicht – Gerät mit Seitenabdeckung	1142 g
Gehäuse:	Flammhemmende technische Thermoplaste
Heizplatte - Material:	Edelstahl
Wasserkapazität:	380 ml
Zeit zwischen den einzelnen Nachfüllungen der Befeuchterkammer:	> 8 Stunden ±0,5 Stunden (getestet bei 23 ± 2 °C)
Befeuchterkammer - Material:	Spritzgegossener Kunststoff, Edelstahl und Silikonichtung

65-W-Netzteil

AC-Eingangsbereich	100–240 V, 50–60 Hz, 2,0 A 115 V, 400 Hz, 1,5 A (für den Einsatz im Flugzeug)
DC-Ausgang	24 V  2,71 A
Normale Belastung	56,1 W (111,5 VA)
Standby-Stromverbrauch	1,9 W (9,2 VA)
Höchste Leistungsaufnahme	73,2 W (137,6 VA)
Gerätekategorie	Klasse II

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	+5 °C bis +35 °C Hinweis: Die Temperatur des Atemluftstroms, den dieses Therapiegerät erzeugt, kann über der Raumtemperatur liegen. Das Gerät bleibt auch unter extremen Umgebungsbedingungen (40 °C) sicher.
Betriebsluftfeuchtigkeit	10 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht-kondensierend
Betriebshöhe	Bis 3.010 m über dem Meeresspiegel; Luftdruck 1060 hPa bis 700 hPa
Lagerungsdruck/Lagerungshöhe	1060 bis 700 hPa
Lagerungs- und Transporttemperatur	-25 °C bis +70 °C
Lagerungs- und Transportfeuchtigkeit	5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht-kondensierend

Luftfilter

Standard:	Material: Polyestervlies Durchschnittliche Abscheidung: >75 % bei Prüfung nach EN 779.
Hypoallergen:	Material: Mischkunstfasern in einem Polypropylenträger Wirkungsgrad: >80 % (Durchschnitt) bei Prüfung nach EN 13274-7. Hinweis: Die Verwendung eines von ResMed zugelassenen Hypoallergenfilters führt zu einer kleinen Verringerung der Genauigkeit des abgegebenen Drucks bei hohen Leckagen.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Das AirSense 11 entspricht allen zutreffenden elektromagnetischen Verträglichkeitsanforderungen (EMV) gemäß IEC 60601-1-2:2020 für Wohn-, Gewerbe- und Leichtindustriebereiche.

Der Mindestabstand für tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte zu jedem Bestandteil des Gerätes, einschließlich Kabel, beträgt 10 cm.

Das AirSense 11 wurde so konzipiert, dass es den EMV-Standards entspricht. Wenn Sie jedoch Grund zu der Annahme haben, dass die Leistung des Geräts (z. B. Druck oder Fluss) durch andere Ausrüstung beeinträchtigt wird, bewegen Sie es von der möglichen Störungsursache weg.

Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und zur Störfestigkeit dieses Gerätes von ResMed finden Sie unter www.resmed.com/downloads/devices.

Einstufung gemäß IEC 60601-1 (Ausgabe 3.1)

Klasse II (doppelte Isolierung), Typ BF, Schutz gegen eindringendes Wasser IP22.

Zusätzlicher Sauerstoff maximaler Fluss

15 l/min

Verwendung in Flugzeugen

ResMed bestätigt, dass das Gerät die Anforderungen der Federal Aviation Administration (FAA) (RTCA/DO-160, Abschnitt 21, Kategorie M; RTCA-DO-160, Abschnitt 20, Kategorie T) für alle Flugphasen erfüllt.

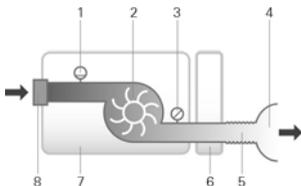
Voraussichtliche Lebensdauer

Gerät, Netzteil:	5 Jahre
Reinigbare Befeuchterkammer:	2,5 Jahre
Atemschlauch	6 Monate

Allgemeines

Der Patient gehört zu den vorgesehenen Bedienern.

Pneumatischer Luftweg



1. Flussensor
2. Gebläse
3. Drucksensor
4. Maske
5. Atemschlauch
6. Befeuchter
7. Gerät
8. Filter der Lufteinlassöffnung

Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Genauigkeit	Auflösung
Druck an der Maske:			
Angezeigter Maskendruck ¹	4–20 cm H ₂ O (4–20 hPa)	± 0,5 cm H ₂ O (0,5 hPa) ± 4 % des Messwerts	0,1 cm H ₂ O (0,1 hPa)
Flussbezogene Werte:			
Leckage ¹	0–120 l/min	± 12 l/min oder 20 % des Messwertes, je nachdem welcher Wert größer ist, bei 0 bis 60 l/min	1 l/min

¹ Die Ergebnisse können beim Auftreten von Leckagen oder bei zusätzlicher Sauerstoffgabe ungenau sein.

Druckgenauigkeit

Maximale Variation des statischen Drucks bei 10 cm H₂O (10 hPa) gemäß ISO 80601-2-70:2015

Gerät mit HumidAir 11-Befeuchterkammer und Atemschlauch: $\pm 0,5$ cm H₂O ($\pm 0,5$ hPa)

Gerät mit Seitenabdeckung und Atemschlauch $\pm 0,5$ cm H₂O ($\pm 0,5$ hPa)

Hinweis: Siehe die entsprechende Messunsicherheit in der Tabelle „Messsystemunsicherheiten“.

Maximale Variation des dynamischen Drucks gemäß ISO 80601-2-70:2015

AirSense 11 mit HumidAir 11-Befeuchterkammer und Atemschlauch

Atemfrequenz 10 bpm 15 bpm 20 bpm

Variation des dynamischen Drucks (cm H₂O [hPa]) 0,5 0,5 0,8

AirSense 11 mit Seitenabdeckung und Atemschlauch

Atemfrequenz 10 bpm 15 bpm 20 bpm

Variation des dynamischen Drucks (cm H₂O [hPa]) 0,5 0,5 0,8

Messsystem-Unsicherheiten

Gemäß ISO 80601-2-70:2015 lauten die Messungenauigkeiten des Prüfgeräts des Herstellers wie folgt:

Für Flussmessungen: $\pm 3,9$ l/min

Für Messungen des statischen Drucks: $\pm 0,15$ cm H₂O ($\pm 0,15$ hPa)

Für Messungen des dynamischen Drucks: $\pm 0,04$ cm H₂O ($\pm 0,04$ hPa)

Hinweis: Die in der ISO 80601-2-70:2015 angegebenen Genauigkeiten und Prüfergebnisse, die in diesem Handbuch für diese Artikel angegeben werden, enthalten bereits die entsprechende Messunsicherheit aus der obigen Tabelle.

Gemäß ISO 80601-2-74:2017 lauten die Messungenauigkeiten des Prüfgeräts des Herstellers wie folgt:

Für Messung der Befeuchtungsleistung $\pm 0,5$ mg/l BTPS

Bluetooth

Verwendete Technologie: Bluetooth Low Energy (BLE)

Verbindungsarten: GATT

Frequenzen: 2400 bis 2483,5 MHz

Maximale HF-Ausgangsleistung: +4 dBm

Betriebsbereich: 10 m (Klasse 2)

Mobilfunktechnologie und Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden für Mobilfunkgeräte unter ResMed.com/downloads/devices.

Das Gerät sollte unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 15 mm zwischen dem Gerät und dem Körper des Benutzers installiert und betrieben werden.

Konformitätserklärung (gemäß der Richtlinie über Funkanlagen)

ResMed erklärt, dass das AirSense 11-Gerät (Modell 394xx) den grundlegenden Anforderungen sowie anderen geltenden Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU (RED) entspricht. Eine Kopie der Konformitätserklärung (Declaration of Conformity, DoC) kann unter Resmed.com/productsupport eingesehen werden.

Informationen zu Technologie, Funkband und Leistungswerten finden Sie unter ResMed.com/downloads/devices.

Alle ResMed Geräte sind als Medizinprodukte im Sinne der Verordnung über Medizinprodukte klassifiziert. Jegliche Kennzeichnung auf dem Produkt und in Drucksachen mit der Angabe 0123, bezieht sich auf die Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745.

Befeuchter

Maximale Heizplattentemperatur: 68 °C

Überhitzungsschutz (Heizbaugruppe): 74 °C

Maximale Lufttemperatur (an der Maske)¹: ≤ 41 °C

¹ Die Temperatur des Atemluftstroms, den dieses Therapiergerät erzeugt, kann über der Raumtemperatur liegen. Das Gerät bleibt auch unter extremen Umgebungsbedingungen (40 °C) sicher.

Leistung des Befeuchters

SlimLine/Standard-Schlauchsystem

Maskendruck cm H ₂ O (hPa)	Nominale RF-Ausgabe % bei 22 °C Umgebungstemperatur		Nominaler Systemausgang mg/l AH ¹ , BTPS ²	
	Einstellung 4 (Standardeinstellung)	Einstellung 8 (maximale Einstellung)	Einstellung 4 (Standardeinstellung)	Einstellung 8 ³ (maximale Einstellung)
4	80 %	100 %	≥6	>12
10	80 %	100 %	≥6	>12
20	80 %	100 %	≥6	>12

Climate Control Auto – ClimateLineAir 11

Maskendruck cm H ₂ O (hPa)	Nominale RF-Ausgabe % bei 22 °C Umgebungstemperatur		Nominaler Systemausgang mg/l AH ¹ , BTPS ²	
4	85 %		≥ 12	
10	85 %		≥ 12	
20	85 %		≥ 12	

¹ AH – Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/l

² BTPS – Körpertemperatur und Luftdruck bei Wasserdampfsättigung

³ Die Befeuchterleistung entspricht der ISO 80601-2-74:2017 Leistung > 12 mg/l BTPS getestet bei 15 °C bis 35 °C

Atemschlauch

	ClimateLineAir 11	SlimLine/Standard
ClimateLineAir 11-Temperaturbereich	16 bis 30 °C	-
ClimateLineAir 11-Überhitzungsschutz	≤41 °C	-
Maximaler empfohlener Druck	30 cm H ₂ O (30 hPa)	30 cm H ₂ O (30 hPa)
Maximale Betriebstemperatur bei Verwendung mit einem Befeuchter	-	≤41 °C
Material	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	Flexibler Kunststoff
Innendurchmesser	15 mm	SlimLine: 15 mm Standard: 19 mm
Länge	2,0 m	SlimLine: 1,8 m Standard: 2,0 m

Hinweis: Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.

Informationen zum Widerstand auf Flow und zur Compliance des Atemschlauches

Weitere Informationen finden Sie im Leitfaden zur Atemschlauch-Compliance in ResMed.com.

Symbole

 Vor Gebrauch die Gebrauchsanweisung befolgen.  Deutet auf eine Warnung oder einen

Vorsichtshinweis hin.  Temperaturbegrenzung.  Feuchtigkeitsbegrenzung.  Betriebshöhe.

 Begrenzung des Luftdrucks  Hersteller.  Gleichstrom.  Gerät der Schutzklasse II.

IP22 Geschützt gegen Gegenstände von der Größe eines Fingers sowie gegen Tropfwasser bei einer Neigung, die um bis zu 15 Grad von der vorgegebenen Ausrichtung abweicht.  Nicht-ionisierende

Strahlung.  MR-unsicher (nicht in der Nähe eines MRT-Geräts verwenden).  RTCA/DO-160

Abschnitt 21, Kategorie-M- und FAA-konform.  Anwendungsteil vom Typ BF.  Herstellungsdatum

 Medizinprodukt.  Artikelnummer.  Gerätenummer.  Seriennummer.

LOT Chargencode. **EC REP** Bevollmächtigter in Europa.  Bluetooth  Therapie starten/Standby. .

MAX

Maximaler Wasserstand.  Kammer zum Auffüllen öffnen.  Importeur.

CH REP Schweizer Bevollmächtigter

Siehe Symbolverzeichnis unter ResMed.com/symbols.



Umweltinformationen

Das Gerät ist separat zu entsorgen, nicht über den unsortierten Hausmüll. Lassen Sie das Gerät von einem entsprechenden Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Die Beanspruchung dieser Sammelstellen und Wiederverwendungs- bzw. Recyclingsysteme soll natürliche Ressourcen entlasten und verhindern, dass gefährliche Stoffe Umweltschäden verursachen können.

Weitere Informationen zu den genannten Entsorgungssystemen erteilt die zuständige Abfallbehörde. Die durchgestrichene Mülltonne weist Sie darauf hin, diese Entsorgungsmöglichkeiten zu verwenden. Wenn Sie Informationen zur Entsorgung Ihres ResMed-Geräts wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre ResMed-Geschäftsstelle, Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Webseite unter ResMed.com/environment.

Gefahrgutinformationen

Sehen Sie in der dem Gerät beiliegenden Broschüre oder im Leitfaden für gefährliche Materialien auf ResMed.com nach.

Service

Das AirSense 11 Gerät ist für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb bestimmt, sofern es entsprechend den von ResMed bereitgestellten Anweisungen betrieben wird. Bei Anzeichen von Verschleiß oder Fehlfunktionen empfiehlt ResMed, das AirSense 11 Gerät von einem durch ResMed autorisierten Servicedienst untersuchen und prüfen zu lassen. Ansonsten sollten die Produkte während ihrer Lebensdauer keine Wartung oder Prüfung benötigen.

Eingeschränkte Gewährleistung

ResMed Pty Ltd (im Folgenden „ResMed“ genannt) garantiert, dass Ihr ResMed-Produkt ab dem Kaufdatum für den unten angegebenen Zeitraum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Produkt	Garanziezeitraum
<ul style="list-style-type: none">• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Polster, Kopfriemen und Schläuchen) – ausgenommen Einwegartikel	90 Tage
<ul style="list-style-type: none">• Zubehörteile – ausgenommen Einwegartikel• Finger-Flexsensoren• Standardmäßige Befeuchter-Wasserkammern	6 Monate
<ul style="list-style-type: none">• Finger-Clip oder Softsensoren	1 Jahr
<ul style="list-style-type: none">• Datenmodule für CPAP- und Bilevel-Geräte• Oximeter und Oximeteradapter für CPAP- und Bilevel-Geräte• Befeuchter und reinigbare Wasserkammern für Befeuchter• Geräte zur Titrationsüberprüfung	2 Jahre
<ul style="list-style-type: none">• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich externe Netzteile)• Akkuzubehör• Tragbare Diagnose-/Testgeräte	

Diese Garantie wird nur dem Erstverbraucher gewährt. Sie ist nicht übertragbar.

Kommt es bei normaler Nutzung während des Garantiezeitraums zu Fehlleistungen, verpflichtet sich ResMed, das fehlerhafte Produkt bzw. Teile davon nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

Diese eingeschränkte Garantie gilt nicht für a) jegliche Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, Modifikationen oder Änderungen am Produkt; b) durch Servicestellen, die nicht ausdrücklich von ResMed zur Durchführung von Reparaturen autorisiert sind, durchgeführte Reparaturen; c) jegliche Schäden oder Kontaminationen durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch; d) Einwirkung von Ozonstrahlung, aktiviertem Sauerstoff oder anderen Gasen sowie e) jegliche Schäden durch auf oder in elektronische Geräte verschüttetes Wasser.

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die außerhalb der Region des ursprünglichen Erwerbs verkauft bzw. weiterverkauft wurden. Für Produkte, die in einem Land der Europäischen Union („EU“) oder der Europäischen Freihandelsassoziation („EFTA“) gekauft wurden, bezieht sich „Region“ auf die EU und die EFTA.

Garantieansprüche für defekte Produkte sind vom Erstkäufer an die Verkaufsstelle zu stellen.

Diese Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien einschließlich aller stillschweigenden Garantien bzgl. der Marktgängigkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer der stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

ResMed haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden infolge des Verkaufs, der Installation oder der Benutzung seiner Produkte. In einigen Ländern sind der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

Diese Garantie verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie auch noch andere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen zu Ihren Gewährleistungsrechten erhalten Sie von Ihrem ResMed-Fachhändler oder der ResMed-Geschäftsstelle.

Aktuelle Informationen zur eingeschränkten Garantie von ResMed finden Sie unter [ResMed.com](https://www.resmed.com).

Weitere Informationen

Wenn Sie zusätzliche Informationen zur Einrichtung, Verwendung oder Wartung des Air11™ Systems (einschließlich des beheizten Atemschlauchs ClimateLineAir 11) benötigen oder einen unerwarteten Betrieb bzw. ein unerwartetes Ereignis melden möchten, wenden Sie sich bitte an eine entsprechende medizinische Fachkraft.



myAir™



ResMed Pty Ltd

1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australia

See ResMed.com for other ResMed locations worldwide. Air11, AirSense, AutoSet, ClimateLine, ClimateLineAir, EPR, HumidAir, myAir, SlimLine and SmartStart are trademarks and/or registered trademarks of the ResMed family of companies. For patent and other intellectual property information, see ResMed.com/ip. SD Logo is a trademark of SD-3C, LLC. Google Play and the Google Play logo are trademarks of Google LLC. The Bluetooth® word mark and logos are registered trademarks owned by Bluetooth SIG, Inc. and any use of such marks by ResMed is under license. Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc. registered in the U.S and other countries. © 2022 ResMed. 398115/2 2022-06

ResMed.com



398115